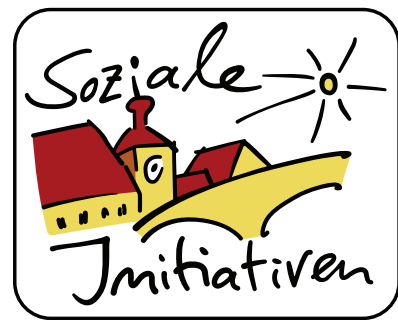


2025

www.soziale-initiativen.de

Jahresbericht 2025

Dachverband der Regensburger Soziale Initiativen e.V.





Liebe Freunde der Sozialen Initiativen e.V.,

das Jahr 2025 mit dem überraschenden Tod von Reinhard Kellner hat den Dachverband der Sozialen Initiativen e.V. viel abverlangt. Wir haben nicht nur unseren Vorstandsvorsitzenden als Kopf und Frontmann verloren, sondern viele von uns auch einen guten Freund, der uns bis heute jeden Tag fehlt. Doch zum Trauern blieb uns wenig Zeit. Für uns war von der ersten Sekunde an wichtig, sein Lebenswerk zu sichern und den Dachverband der Sozialen Initiativen e.V. zu erhalten. Vielen Dank für eure Unterstützung. Ohne euch hätten wir das nicht geschafft.

Vielen Dank für die vielen zusprechenden Worte, für den Vertrauensvorschuss und für die Spenden, die unsere Projekte sichern.

Es war nicht leicht, aber wir können als Jahresbilanz 2025 voller Stolz festhalten, dass wir alles im Sinne von Reinhard Kellner fortsetzen können und der Bestand der Sozialen Initiativen e.V. gesichert ist. Danken möchten wir an dieser Stelle besonders Claudia Bernhard, Herbert Baumgärtner, Herbert Ehrl, Robert Felix Koller, Sabine Kowoll, Jakob Friedl und Joachim Hofmann, die einen großen Beitrag geleistet haben, dass alles so gut weiterlaufen konnte. Einfach mal mit anpacken, hieß die Devise. Auch Manfred Lauser, Marcus Meisner und Markus Riedmann waren immer zur Stelle, wenn wir sie gebraucht haben.

So stehen die Zeichen nun sogar auf Wachstum für die Sozialen Initiativen e.V. und in den kommenden Wochen werden wir 40 Vereine und Initiativen unter unserem Dach vereinen. Weitere Beitrittsanfragen für 2026 gibt es bereits, so dass wir noch größer werden.

Bereits heute sind wir ein großer regionaler sozialer Dampfer, der viele Engagierte in der Region mit lauter Stimme, Rat und Tat unterstützt und einen Beitrag leistet, um sie, aber auch um die Not vieler Menschen sichtbar zu machen. Unser Ziel ist ein friedliches und soziales Zusammenleben in unserer schönen Stadt zu sichern.

Wir hoffen, ihr unterstützt weiterhin unsere Arbeit.

Herzliche Grüße und vielen Dank sagen die Vorstände der Sozialen Initiativen e.V.

Martina Groh-Schad, Sabine Watzlawik, Petra Schrod und Moatasam Yunes

Namen der Porträt-Fotos

Martina Groh-Schad, Vorstandsvorsitzende Soziale Initiativen e.V.

Sabine Watzlawik, stellvertretende Vorstandsvorsitzende Soziale Initiativen e.V.

Petra Schrod, stellvertretende Vorstandsvorsitzende Soziale Initiativen e.V. / Schatzmeisterin

Moatasam Yunes, stellvertretender Vorstandsvorsitzender Soziale Initiativen e.V.



Sozial & offen – unsere Sofa-Treffs

Die Sozialen Initiativen e.V. sind Träger der Sofa-Treffs, kurz für sozial & offen für alle. „Ein Sofa für jeden Stadtteil“, war das erklärte Ziel von Reinhard Kellner und wir setzen alles daran, diese Vision wahr werden zu lassen.

Bei den Sofa-Treffs handelt es sich um niederschwellige Frühstückstreffs als Anlaufstellen in den Stadtteilen, zu denen einsame und Menschen in schwierigen finanziellen oder sozialen Lebenslagen, Senioren und alle, die Gesellschaft suchen, eingeladen sind. Einfach vorbeikommen, lautet die Devise und das Konzept geht auf: Alle unsere Sofa-Treffs sind nahezu ohne Werbung allein durch Mundpropaganda in den Stadtvierteln gut besucht.

Bei uns finden die Menschen Ansprechpartner für ihre Probleme, Lotsen zu professionellen Hilfseinrichtungen und Gesprächspartner, um die Selbsthilfe zu fördern. Die Sofa-Treffs erkunden die Stadtteile und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Sozialraum-

wicklung und Förderung der Nachbarschaftshilfe. Uns besuchen regelmäßig Streetworker, wir laden Experten zu Themen ein und unternehmen Ausflüge in der Umgebung der Treffs. Unser Sofa-Ost wird zudem von den Rengsbürger Herzen mit Lebensmitteln versorgt, die die Besucher nach dem Treff mit nach Hause nehmen können.

Im Vordergrund steht es, miteinander in Kontakt zu kommen, sich kennenlernen und vielleicht sogar Freundschaften zu schließen. Keiner soll allein bleiben müssen.

Unsere Erfolge können sich sehen lassen. Menschen, die sich bei uns kennenlernen, unterstützen sich heute gegenseitig im Krankheitsfall, gehen füreinander zur Apotheke, zum Bäcker und zum Einkaufen, wenn es nötig ist. Was der eine im Überfluss hat, kann dem anderen nutzen und so tauschen die Gäste auch gegenseitig Gebrauchsgegenstände aus wie Pfannen und Töpfe.

Aktuell haben wir bereits drei Sofa-Treffs, die jeweils etwa bis zu 25 Besucher anziehen.

Wir treffen uns jeweils von 10 bis 12 Uhr dienstags im Schreiberhaus in Stadtamhof, mittwochs im Paul-Gerhardt-Haus beim Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, donnerstags im Sofa-Ost im Kaufladen für Erwachsene in der Guerickestraße. Unsere Sofa-Treffs werden von einer Stiftung der Stadt Regensburg unterstützt.

2025 wurden unsere Sofa-Treffs auch im Rahmen eines Seminars an der OTH im Fachbereich Soziale Arbeit als Praxisbeispiel von der Vorstandsvorsitzenden Martina Groh-Schad vorgestellt.

Für 2026 hoffen wir, in weiteren Stadtteilen Sofa-Treffs ins Leben zu rufen und insbesondere für einsame Senioren Anlaufstellen entwickeln zu können, wo sie Menschen finden, die Zeit haben, helfen und ein offenes Ohr mitbringen.



Sofa-Ost

Das Sofa-Ost findet in der Guerickestraße im Kaufladen für Erwachsene statt. Aktuell hat dieses Sofa vier Kümmerer, die sich um den Einkauf und um den geregelten Ablauf der Vorbereitung sowie das Aufräumen kümmern.

Zum Treff kommen in der Regel etwa 25 Besucher, darunter sind Menschen ohne Obdach sowie mehrere Seniorinnen und Senioren aus dem Quartier, Bürgergeld-Bezieher und Frührentner aufgrund körperlicher oder psychischer Erkrankung. Ein Teil der Besucher ist dem Umfeld der Donaustudl-Verkäufer zuzurechnen.

Auf unsere Kümmerer und Unterstützer wartet hier eine herausfordernde Arbeit. Es geht nicht nur darum, ein offenes Ohr zu bieten, sondern auch immer wieder mit Rat und Tat Lösungen für akute soziale, finanzielle oder gesundheitliche Probleme zu finden. Wir wollen für die Menschen da sein und sie in ihren herausfordernden Lebenslagen nicht allein lassen.

Jahresbilanz

Das Sofa-Ost fand in diesem Jahr seit Mai ohne Unterbrechung jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr statt. (Keine Sommerpause.) Für die Kümmerer bedeutet das jeweils eine Vor- und Nachbereitungszeit plus die Zeit zum Einkaufen. In den Weihnachtsferien werden die Sofa-Treffs ausgesetzt. Das Sofa wird ergänzend von den Rengschburger Herzen mit Lebensmitteln versorgt, weil die Not der Teilnehmer groß ist und die staatlichen Transferleistungen nicht über das Monat hinweg ausreichen.



Sofa-Schreiberhaus

Im Sofa-Schreiberhaus treffen sich jeden Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr etwa 25 Personen zum Frühstück. Das Schreiberhaus ist im Erdgeschoss vollständig barrierefrei, so dass wir etliche Besucher mit körperlicher Behinderung begrüßen können. Mit dabei sind auch viele Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung, was vor allem darauf zurückzuführen ist, dass der Treff vom Verein Irren ist menschlich e.V. unter dem damaligen Vorstand Robert Felix Koller aufgebaut wurde.

Mit dabei sind bei dem Nachbarschaftstreff zudem Senioren aus dem Stadtviertel, so dass hier eine bunte Runde zusammenkommt, in der immer viel gelacht wird. Über den Sommer war nahezu bei jedem Termin eine Politikerin oder ein Politiker aus dem Stadtrat zu Gast, um sich einen Eindruck zu verschaffen. Zudem kamen Gäste von sozialen Trägern, um über ihre Projekte im Stadtteil zu sprechen. Der Treff wird von vier ehrenamtlichen Kümmerern organisiert.



Jahresbilanz

Der Sofa-Treff fand durchgehend im Jahr 2025 seit April statt und wurde noch von Reinhard Kellner ins Leben gerufen. Allerdings führte er den Treff selbst nur noch zu drei Terminen. Der Sofa-Treff pausierte im August und fand einschließlich bis 23.12.2025 statt. Bereits am 6.1. starteten die Kümmerer ins Jahr 2026.



Sofa-West

Im Sofa-West im Paul-Gerhardt-Haus in der Personalmensa der Barmherzigen Brüder in der Prüfeninger Straße treffen sich aktuell etwa 25 Personen jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr. Es sind vorwiegend Seniorinnen und Senioren aus dem Stadtteil. Viele von ihnen lassen keine Treffen aus und so entstanden schon etliche neue Freundschaften. Mit dabei sind auch einige Frührentner, die das wöchentliche Treffen ebenso genießen. Die Stimmung ist immer sehr gut, es wird geplaudert, es werden Tipps vergeben und sich gegenseitige Hilfe angeboten. Bei der Weihnachtsfeier ging es besonders lustig zu, denn ein Akkordeonspieler spielte auf und es wurde sogar getanzt.

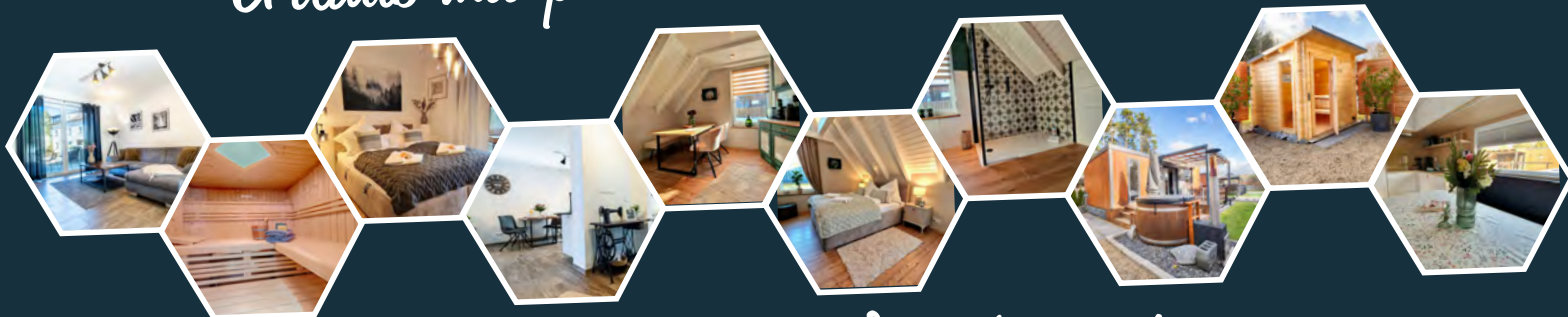
Der Sofa-Treff hat sich zu einer beliebten Anlaufstelle entwickelt und hatte im Jahresverlauf auch schon 35 Besucher. Für dieses Sofa konnten fünf Kümmerer gefunden werden, die sich abwechseln und zu einem guten Team entwickelt haben. Seit Oktober wird dieses Sofa in Zusammenarbeit mit dem Orden der Barmherzigen Brüder durchgeführt. Es gibt Platten mit Wurst und Käse, Obst und Gemüse, Marmelade und Schokoladen-Creme sowie Kaffee und Tee.

Jahresbilanz

Das Sofa-West pausierte in den Monaten August und September. Zudem bleibt es in den Weihnachtsferien geschlossen.



Urlaub mit privater Sauna und Hottube!



KISS

Die Sozialen Initiativen e.V. sind neben dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Niederbayern-Oberpfalz auch Mitträger der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS), an deren Gründung Reinhard Kellner von Anfang an mitgearbeitet hat.

Auch nach seinem Tod engagieren wir uns weiter für diese wichtige Anlaufstelle in der Stadt und unterstützen deren Arbeit.

Im neuen KISS-Verzeichnis findet man nahezu zu jeder persönlichen Fragestellung oder Herausforderung eine passende Gruppe und damit Gleichgesinnte. Um die Arbeit von KISS zu sichern, leisten die Sozialen Initiativen e.V. einen regelmäßigen Beitrag und unterstützen finanziell das Projekt



„Selbsthilfe trifft Arbeit“, um die Möglichkeiten von Selbsthilfe in Betrieben bekannter zu machen.

Darüber hinaus haben wir KISS rund um ihre Öffentlichkeitsarbeit unterstützt, machen regelmäßig über unsere Kanäle in den Sozialen Medien und

über den Donaustrudl auf die Einrichtung und ihre Angebote aufmerksam. Wir waren beim Selbsthilfe-Empfang aktiv dabei und treffen uns in jedem Jahr zusammen mit Vertretern des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niederbayern-Oberpfalz zum Austausch am Runden Tisch.



Trauerkontaktladen

Bereits im Frühjahr wurden die Sozialen Initiativen e.V. gefragt, ob sie sich vorstellen könnten, Trägerverein für einen Trauerkontaktladen zu werden. Angestoßen wurde das Projekt vom Netzwerk Sternenkinder, einem Zusammenschluss von regional tätigen Akteuren, die sich für Eltern von Kin-

dern engagieren, die bereits im Mutterleib oder kurz nach der Geburt gestorben sind.

Darüber hinaus gibt es in und um Regensburg weitere Akteure rund um das Thema Trauer, die dabei sind, sich zu vernetzen.

Menschen in Trauer nicht allein zu lassen, ist aufgrund unseres eigenen Verlustes zu einem wichtigen Thema innerhalb des Dachverbands geworden. Wir haben daher begonnen, Spendengelder für einen solchen Trauerkontaktladen zu sammeln.

Der Laden soll durch niederschwellige Angebote eine erste Anlaufstelle sein, um sich rund um Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren.

Trauernde sollen in dem Kontaktladen Ansprechpartner finden, die zu konkreten Angeboten in der Stadt weitervermitteln sollen. Dazu sollen in dem Kontaktladen alle Flyer und Informationsmaterialien von Tätigen rund um die Trauerarbeit gesammelt werden. Das Spektrum reicht hier von einer Vielfalt der Darstellung von Bestattern in der Region, den religiösen und spirituellen Angeboten, den Menschen, die professionelle Trauerbegleitung anbieten sei es durch Gespräche oder kreative Werkstatt-Kurse, Trauer-Cafés, Reisen, Wanderungen und anderen Begegnungsformen.



Flohmarktbude am Alten Kornmarkt

Die Sozialen Initiativen e.V. betreiben am Alten Kornmarkt eine Flohmarktbude, die vorwiegend mit Büchern, CDs und DVDs bestückt ist.

Es ist eine niederschwellige Beschäftigungsoption für unsere Klienten. Der Bestand der Flohmarktkiste konnte über das Jahr 2025 hinweg gesichert werden und es handelt sich um ein Projekt, das sich finanziell durch den engagierten Verkauf unserer wechselnden Helfer selbst trägt.

Im Jahr 2026 wollen wir die Bude neu strukturieren und das Warenangebot verändern.



Foto von Stefan Effenhauser

Der Stadtpass feierte Zehnjähriges

Der Stadtpass Regensburg richtet sich an Personen mit geringem Einkommen und soll die soziale Teilhabe, Mobilität und den Zugang zu Kultur, Bildung und Freizeit erleichtern. So gibt es mit dem Stadtpass Vergünstigungen für den öffentlichen Nahverkehr in Form von ermäßigten Tickets beim Regensburger Verkehrsverbund, ermäßigten Eintritt oder reduzierte Teilnahmegebühren für städtische Einrichtungen wie Theater, Museen, Bäder, Volkshochschule sowie bei vielen privaten oder gemeinnützigen Partnern, die sich freiwillig zu Rabatten verpflichtet haben. Die Sozialen Initiativen e.V. unter Reinhard Kellner haben an der Initiierung des Stadtpasses mitgearbeitet.

In diesem Jahr feierte der Stadtpass sein zehnjähriges Bestehen. Die Sozialen Initiativen e.V. nahmen dies zum Anlass, verstärkt auf den Stadtpass hinzuweisen und wollen ihn künftig stärker bewerben, um ihn und das Angebot der Zielgruppe bekannt zu machen. Zudem sollen neue Partner gefunden werden, die Vergünstigungen anbieten. Informationen zum Stadtpass sind auf der Seite der Stadt Regensburg zu finden.



Wie wär's mit Ihrer Anzeige auf dieser Seite?

Werden Sie Sponsor der Sozialen Initiativen

www.soziale-initiativen.de



Neuer Flyer Hilfen für wohnungs- und obdachlose Menschen

Bereits unter Reinhard Kellner wurde ein Flyer mit Gratis-Hilfen für Senioren realisiert. Kurz vor seinem Tod hat er zudem einen weiteren Flyer in Auftrag gegeben, der ehrenamtlich von Eva Höschl umgesetzt wurde. Es geht dabei um eine gebündelte Darstellung von Hilfen für wohnungs- und obdachlose Menschen. Der Flyer konnte unterstützt durch den Lions Club Castra Regina veröffentlicht werden und liegt an vielen zentralen Stellen in der Stadt aus. Regelmäßig wird er auch von Ämtern angefragt, die die Informationen für ihre Kunden benötigen.

Die Sozialen Initiativen e.V. wollen in der nächsten Auflage beide Flyer in einem Corporate Design erstellen, um einen Wiedererkennungseffekt zu haben und weitere Hilfsangebote in ähnlicher Form für Menschen in Notlagen aufbereiten.

Fortsetzung der Vorstandsbeteiligung Rafael e.V.

Die Sozialen Initiativen e.V. sind als Vorstandsmitglied von Rafael e.V. aktiv und unterstützen diesen wichtigen Verein mit Rat und Tat.

Der SI-Mitgliedsverein wurde 2018 gegründet und bietet Menschen in Not, z.B. obdachlosen Menschen oder solchen in sozial prekären Lebenslagen, eine niederschwellige medizinische und zahnmedizinische Versorgung.

Für 2026 ist ein gemeinsames Benefizprojekt geplant, um die Arbeit von Rafael e.V. sowie der Sozialen Initiativen e.V. zu unterstützen. Aktuell besetzt Martina Groh-Schad den Platz im Vorstand.



Kooperation mit dem Donaustrudl

Auch nach dem Tod von Reinhard Kellner, dem Gründer des Donaustrudls unter dem Trägerverein SAK e.V., haben die Sozialen Initiativen e.V. ihre Kooperation mit der beliebten Straßenzeitung fortgesetzt.

Für die Ausgaben des Donaustrudl liefern wir vier Seiten Sozialnachrichten zu, die sich vorwiegend mit unseren Dachverbandsthemen und Neuigkeiten aus den Mitgliedsvereinen befassen, um die Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen.

Impressum:

Dachverband
Regensburger Soziale Initiativen e.V.

Verantwortlich für diesen Bericht:

Martina Groh-Schad
Vorstandsvorsitzende
Im Haus der Parität
Landshuter Straße 19
93047 Regensburg

Bildnachweise:

Martina Groh-Schad

Layout und Satz:

www.neudenken-media.de

Kooperation mit dem Lions Club Castra Regina

Der Dachverband der Sozialen Initiativen e.V. setzte auch 2025 die Kooperation mit dem Lions Club Castra Regina fort und konzentrierte sich hier auf das Projekt „Sinnvoll schenken“. Dabei werden Bedarfe von Mitgliedsvereinen abgefragt, im Donaustrudl veröffentlicht und es wird versucht, Geld zu sammeln, um die Bedürfnisse zu erfüllen. So konnte beispielsweise für die Kinder- und Jugendfarm ein neues Tipi angeschafft werden.



Öffentlichkeitsarbeit für unsere Mitglieder

Unser Dachverband unterstützt unsere Mitglieder bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit. So stehen wir bei Fragen zur Seite, rund um die klassische Öffentlichkeitsarbeit für Print, TV, Online und Hörfunk. Zudem berichten wir regelmäßig über die Arbeit unserer Mitglieder im Donaustrudl und auf unseren social media Kanälen bei Facebook und Instagram. Wir teilen die Beiträge unserer Mitglieder, bündeln Follower und sorgen so für eine größere Verbreitung von Sozialnachrichten in der Region. Ein großes Augenmerk gilt dabei der Berichterstattung in Bild und Ton. Darüber hinaus unterstützen und beraten wir bei der Erstellung von Webseiten, Flyern und anderen Werbematerialien.

Durch unsere Teilnahme an verschiedenen sozialen Gremien in der Stadt sowie an Diskussionsveranstaltungen sorgen wir zudem für eine starke Vertretung der Interessen unserer Mitglieder und ihrer Klienten oder Kunden.



Delegiertenversammlung

In diesem Jahr fanden drei Delegiertenversammlungen statt. Eine Delegiertenversammlung wurde noch von Reinhard Kellner selbst im Schreiberhaus geleitet. Die folgenden Delegiertenversammlungen fanden im Juli im Kaufladen für Erwachsene in der Guerickestraße statt, eine weitere Delegiertenversammlung war im November im Schreiberhaus. Alle Versammlungen waren mit im Schnitt 25 Vereinsvertretern und Initiativen gut besucht, was zeigte, dass das Interesse an der Entwicklung des Dachverbands groß ist und es brachte die Vorstellung neuer Mitglieder hervor.

In der letzten Versammlung hat sich die regionale Initiative des Kreuzbundes vorgestellt, in der kommenden Sitzung im Januar stehen Vorstellungen der Initiative KreaHerz und des Vereins Hromada e.V. an. Alle drei Vereine bzw. Initiativen engagieren sich bereits für die Sozialen Initiativen bei Festen und Veranstaltungen.

Unsere Gremienarbeit

Runder Tisch der REWAG

Der Dachverband der Sozialen Initiativen e.V. ist seit der Gründung des Runden Energietischs der REWAG Kooperationspartner der Einrichtung. Zusammen mit der Stadt Regensburg und anderen sozialen Einrichtungen geht es bei diesem Runden Tisch um Unterstützungs- und Hilfsangebote für Personen, die in Zahlungsschwierigkeiten geraten sind. Ziel ist, gemeinsam mit Betroffenen Lösungen und Unterstützungswege zu finden, bevor es zu Strom- und Gassperren kommt.

Regionaler Steuerungsverbund des Versorgungsgebietes Regensburg (PSAG Regensburg)

Wir sind Mitglied im Regionalen Steuerungsverbund der Versorgungsgebietes Regensburg.

Forum gegen Armut

Wir kooperieren mit dem Forum gegen Armut und konnten gemeinsam mit dem Gremium den Armutsbericht 2025 anstoßen, der wesentlich dazu beiträgt, die sozialen Hilfen in der Stadt zu koordinieren. Reinhard Kellner hat zum aktuellen Armutsbericht auch zahlreiche Impulse geliefert.

Teilnahme am Runden Tisch Grundversorgung

Die Sozialen Initiativen e.V. haben 2025 an allen Treffen des Runden Tisches Grundversorgung teilgenommen und sich beratend eingebracht. Das Gremium wurde von Sozialbürgermeisterin Dr. Astrid Freudenstein ins Leben gerufen.

Religions for Peace e.V.

Ortsgruppe Regensburg (RfP)

Die Sozialen Initiativen e.V. sind seit vielen Jahren Mitglied bei Religions for Peace e.V. und leiten seit fünf Jahren die Ortsgruppe Regensburg, um sich für den interreligiösen Dialog in der Stadt einzusetzen und damit einen Beitrag zum sozialen Frieden in der Stadt zu leisten.

Dazu finden regelmäßige Treffen zum Austausch statt und jährlich ein großes interreligiöses Friedensgebet. Reinhard Kellner hat zudem regelmäßig auf dem Neupfarrplatz den Dialog zu allen Regensburgern gesucht, um über den (sozialen) Frieden zu sprechen. Dieses Projekt wird aktuell von seinem Kooperationspartner Johannes Ludsteck fortgesetzt.





Feste

Die Teilnahme an Festen in der Stadt, die Beteiligung an Festen von Kooperationspartnern und die eigene Initiierung von Festen und Veranstaltungen sind ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit des Dachverbands der Sozialen Initiativen.

Wir nutzen diese Feste und Veranstaltungen, um uns und unsere Arbeit bekannter zu machen, vor allem jedoch auch, um die Arbeit unserer Mitglieder darzustellen. An vielen Festen beteiligen sich unsere Mitgliedsorganisationen mit einem Stand und haben hier oft die Option auch Einnahmen für ihre Vereinsarbeit zu generieren.

So werden Getränke verkauft, es wird Essen angeboten, Lose, Spielmöglichkeiten, Flohmarkt und selbstgemach-

tes verkauft. Wir sind sehr stolz darauf, dass es uns 2025 gelungen ist, alle Feste und Veranstaltungen, die Reinhard noch vor seinem Tod initiiert hatte, wie geplant durchzuführen.

Einen großen Anteil daran hat unsere stellvertretende Vorstandsfrau Sabine Watzlawik, die rund um die Feste innerhalb der Sozialen Initiativen e.V. den Hut auf hat. Den Anfang machte 2025

Der Politischer Aschermittwoch

Hier waren die Sozialen Mitveranstalter der traditionellen sozialpolitischen Vortragsreihe zum Beginn der Fastenzeit. 2025 konnten wir im Leeren Beutel den Politikwissenschaftler Markus Wissen begrüßen, der zum Thema „Kapitalismus am Limit“ einen Vortrag vor vollbesetzten Saal hielt. Im Anschluss

gab es die bekannte und beliebte Fischsuppe des damals noch aktiven Pächterpaares Freisleben.

1. Mai Feiertag

Der 1. Mai ist für uns ein schwarzer Tag, denn er wird für die Sozialen Initiativen e.V. auch immer ein Tag des Einschnitts sein.

Früh am Morgen brach unser Vorstandsvorsitzender Reinhard Kellner mitten bei der Arbeit auf dem Haidplatz zusammen und starb später.

Trotz dieser enormen psychischen Belastung ist es den Vorständen Sabine Watzlawik und Petra Schrod gelungen, die SI-Beteiligung am Maifest in gewohnter Form aufrecht zu erhalten.

Gedenkfeier für Reinhard Kellner im Leeren Beutel

Ende Mai luden die Sozialen Initiativen e.V. ihre Mitglieder, Kooperationspartner, Vertreter der Stadt und Sponsoren dazu ein, gemeinsam mit einer moderierten Feier von Reinhard Kellner Abschied zu nehmen. Im Saal des

Leeren Beutel wurden in Reden an sein Lebenswerk erinnert und zahlreiche Fotos aus seiner langjährigen Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender gezeigt.

Soziale Meile beim Bürgerfest

Bei der Sozialen Meile auf dem Bürgerfest bespielten wir als Dachverband

den gesamten Weißgerbergraben. Viele unserer Initiativen waren mit Ständen beteiligt und wir nutzten die Chance auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen. Am Bürgerfest-Sonntag fand zudem auf dem Arnulfsplatz eine Gedenkfeier für Reinhard statt.



Jazz-Weekend

Beim Jazz-Weekend versorgten wir traditionell die Gäste des Festivals auf dem Haidplatz mit Getränken der Brauerei Kneiting. Wir waren hier mit zahlreichen Mitgliedsorganisationen am Start und haben bei Gesprächen über die Theke auf unsere Arbeit aufmerksam gemacht.

Benefizveranstaltung

in Erinnerung an Reinhard Kellner

Am 11. Oktober luden wir gemeinsam mit der Stadt Regensburg und dem Naturmusiker Frank Wendeberg und Freunden zu einem Benefizkonzert in den Historischen Reichssaal des Alten Rathauses ein. Mit dem Konzert sollte auf Einladung der Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-



Schwarzfischer noch einmal offiziell an das Wirken von Reinhard Kellner für die Stadt Regensburg erinnert werden. Zudem wurden Spenden gesammelt, um die Arbeit der Sozialen Initiativen e.V. zu unterstützen.

Weihnachtszauber

Romantisch wurde es auch in diesem Jahr wieder beim Weihnachtszauber der Sozialen Initiativen e.V. auf dem Bismarckplatz in Regensburg. Vom 20.11. bis zum 23.12. besetzten 20 soziale Initiativen und Projekte die geschmückte Bude und verkauften Selbstgemachtes für den guten Zweck. Die Nachfrage nach Geschenken, die gleichzeitig soziale Projekte unterstützen, war wieder groß und auch das Interesse an der Arbeit unserer Initiativen.



Mitgliederübersicht 2025

a.a.a. Arbeitskreis für ausländische Arbeitnehmer e.V.
 Aids-Hilfe Regensburg e.V.
 Aktives Leben mit Behinderung e.V.
 Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst e.V.
 Initiative Ausbildung statt Abschiebung
 Bürger_innen-Initiative Asyl Regensburg
 Campus Asyl e.V.
 Computerspende Regensburg e.V.
 DALI Polytox e.V.
 Drug Stop Drogenhilfe Regensburg e.V.
 Familienwerkstatt e.V.
 Farafina e.V.
 Förderverein AktionKulturSozial e.V.
 Förderverein der Freiwilligen-Agentur e.V.
 Förderverein Berufliches Schulzentrum Regensburg-Land e.V.
 Freundeskreis der Kinder- und Jugendfarm
 Hilfe für Geflüchtete e.V.
 Ingear – Initiative gegen Armut e.V.
 Irren ist menschlich e.V.
 KinderAidshilfe Südafrika e.V.
 Kindertrauerbegleitung e.V.
 Kontakt e.V.

KulTür e.V.
 Letlifers for future e.V.
 Mahamaya Drikung Förderkreis e.V.
 Neue Regensburger Spielzeughilfe e.V.
 Ohoma-Uganda e.V.
 Parkhaus e.V.
 Phönix e.V.
 Profamilia e.V.
 Rafael e.V.
 Retex e.V.
 Sozialer Arbeitskreis e.V.
 Soziale Futterstelle e.V.
 Tafel Regensburg e.V.
 Trennungsväter e.V.
 Uganda Kinderhilfe Regensburg e.V.
 Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder e.V.
 Im Aufnahmeverfahren:
 Initiative Kreuzbund
 Initiative KreaHerz
 Verein Hromada e.V.

Stand: 31.12. 2025



Ausblick 2026

Im Frühjahr 2026 stehen turnusgemäße Wahlen im Vorstand der Sozialen Initiativen e.V. an. Nach aktuellem Stand will der bisherige Vorstand unter dem Vorsitz von Martina Groh-Schad und ihren Stellvertreter*innen Sabine Watzlawik, Petra Schrod und Moatasam Yunes die Arbeit in dieser Zusammensetzung fortsetzen.

Ebenso soll die Arbeit von Reinhard Kellner, die wir mit großem Engagement und Gemeinschaftsgeist über das schwere Jahr 2025 getragen haben, weiter Bestand haben.

Insgesamt stehen die Segel auf Wachstum und es gibt zahlreiche Interessierte, die 2026 dem Dachverband der Sozialen Initiativen e.V. beitreten wollen. Bereits im ersten Quartal werden wir über 40 Mitgliedsvereine und Initiativen in unseren Reihen zählen.

Wir wollen unsere Sofa-Treffs ausweiten und weitere Anlaufstellen in den Stadtteilen eröffnen. Ein Schwerpunkt wird die Initiierung eines Trauerkontaktladens in Regensburg sein. Dafür werden wir durch ein Benefizkonzert und durch ein Benefizfußballturnier weiter Spenden sammeln. Insgesamt sollen sich die Sozialen Initiativen e.V. zu einer zentralen Anlaufstelle für soziale Hilfen in der Stadt entwickeln. Dazu gibt es Überlegungen Soziallotsen auszubilden und sie ähnlich wie Stadtteilkümmerner einzusetzen.

Auch unsere Gremienarbeit soll weiterlaufen, wir wollen uns um eine stärkere Vernetzung der sozialen Aktivitäten in der Stadt bemühen und unsere Vorstandstätigkeit bei Rafael e.V. wird fortgesetzt.

Ein größeres Augenmerk wollen wir 2026 auf unsere Flohmarktbude am Alten Kornmarkt legen, um das Angebot des Projekts weiter zu verbessern und vor Ort mehr Informationen über uns und unsere Arbeit bieten.

Darüber hinaus wollen wir unsere Aktivitäten ausweiten, unsere Vereine, ihre Arbeit und ihre Anliegen bekannter zu machen. Dazu wollen wir verstärkt auf die Möglichkeiten des Internets und der Sozialen Medien setzen. Es soll aber auch weitere gedruckte Publikationen geben. Zudem wollen wir unsere Sozialsponsoren und ihr Wirken stärker in der Öffentlichkeit präsentieren und suchen hier aktuell nach geeigneten Plattformen.

2026 stehen wieder zahlreiche Feste und Veranstaltungen an, bei denen wir hoffen, Sie alle begrüßen zu können. Wir sind wieder Mitveranstalter des sozialpolitischen Aschermittwochs im Leeren Beutel und werden uns in gewohnter Form am 1. Mai-Fest beteiligen. Angedacht ist eine Beteiligung am Fest der Chöre. Für den 20.6. ist ein großes Benefizfußballturnier auf dem Neupfarrplatz zugunsten der Sozialen Initiativen e.V. und Rafael e.V. geplant, an dem schon zahlreiche unserer Vereine ihre Mitwirkung angekündigt haben.

Zur Diskussion steht zudem eine Beteiligung an einem Fest von unserem Mitgliedsverein Farafina sowie mit unserem Kooperationspartner der Interessensgemeinschaft (IG) Historische Straßenbahn. Geplant ist zudem, dass wir uns in gewohnter Form am Jazz-Weekend beteiligen. Bei den städtischen Festen wollen wir ebenfalls dabei sein und für unsere Mitglieder Möglichkeiten schaffen, sich zu präsentieren. Abschließend soll es auch wieder den Weihnachtszauber am Bismarckplatz geben.

Es gibt viel zu tun. Packen wir es an!

Mit eurer Unterstützung können wir alles schaffen und bieten vielen Menschen in Regensburg Beschäftigung, Freundschaft, Engagement und ein Netzwerk des Zusammenhalts.

Sozialsponsoring

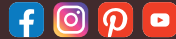
Viele Betriebe unterstützen auf diesem Weg die Sozialen Initiativen: Auf der Homepage der Sozialen Initiativen www.soziale-initiativen.de gibt es dazu wichtige Infos und den Vertrag: Wir freuen uns auf Sie!

Rösl
www.roesl.de

ARTIS
KREATIV

Fliesen · Bäder · Steine

Hochfeldstraße 51
84072 Au i.d. Hallertau
Telefon: 0 87 52 / 81 04 00



www.artis-kreativ.de

Schmidl & Rotaplan
Druck GmbH



Kneitingering



Garten- und Landschaftsbau
B. & M. FRIMBERGER
Tel. 09404/641484

**HISTORISCHE KAISERHERBERGE
GOLDENES KREUZ**

CAFÉ ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. bis Fr. 7-19, Sa. 7.30-19 Uhr
So. u. Feiertage 9-19 Uhr
Telefon 09 41/ 5 72 32
Tel. 09 41/5 58 12
info@hotel-goldeneskreuz.de
www.hotel-goldeneskreuz.de
Haidplatz 7 93047 Regensburg

IAGV

Ingenieurbüro für
angewandte Geoinformatik
und Vermessung

Dipl.-Ing. Willi Almesberger
Lorenzer Straße 18a
D-93138 Lappersdorf

T / +49 (941) 99221000
M / +49 (151) 14121530
E / info@iagv.de
W / www.iagv.de

**DONAU
EINKAUF
ZENTRUM**

AVR

Automobile Varli
Regensburg

Lechstraße 48
93057 Regensburg
Tel.: 0941-38212953

MÖBELHOF

*Wohnen wie für
mich gemacht*

www.moebelhof.de

**Privater
Sponsor:
Franz
Prasch**



LOHBERGER
SCHREINEREI
93047 Regensburg • Fahrweggasse 9
Telefon 0941/62807 • Fax 0941/61076

**PK
SECURITY**

01573-7710040 oder
0160-8169510,

**HAVAN
BISTRO**
*Asiatische Gerichte
frisch vom
Wok*

Glockengasse 7

**Forum
Verlag**
Dr. Wolfgang Otto

**Bäckerei
Konditorei
Teufel**
Ostengasse 19



JANDA+ROSCHER
DIE WERBEBÜSCHAFTER
Roritzerstraße 10b
Tel. 0941/59 56 00
Fax 0941/59 56 010

DER KOPIERER
Die Experten für Digitaldruck u. Weiterverarbeitung
Inhaber: Harry Lenz
Carl-Maria-v.Weber-Str. 6, 93053 Regensburg
Tel.: 0941-708 19 98, Fax: 0941-708 19 96
www.der-neue-kopierer.de • www.printgallery.de
www.schuelerzeitungen-drucken.de

**Baumpflege
Lachmann**
www.baumpflege-lachmann.de
Tel. 0941 930 81 846

ambulante Krankenpflege
K.-d. lang
Tel. 0941/4 89 80

SELBSTDENKER AG
NO • VISION • TOO • FAR

**Konstruktionsbüro
Bredl GmbH**

Fördertechnik

info@kb-bredl.de
www.kb-bredl.de
+49 160 2681744

Orsted

Gesandtenstr. 3
93047 Regensburg
www.orsted.de



**Neumarkter
Lammsbräu**

**SCHOLZ
Naturstein**
93197 Zeitlarn-Pentthofstraße 18
Fon 0941-6 30 26
Fax 0941-6 87 76

Ihr städtebegleiter auf allen Stadtteilen
Dieter Mäler
Mandelbrunnstr. 1
Regensburg
Maidult • Herberdult • Christkindlmarkt

WINDPOWER
Energie für Morgen. Jetzt!
Prüfeninger Str. 20
+49 (0) 941 381775-0
www.windpower-gmbh.de

**RECHTSANWÄLTE
WETZSTEIN + RICHTER**
Maximilianstr. 7
93047 Regensburg
Tel. (0941) 5 38 98 oder 5 42 44
Fax (0941) 5 38 90
kanzlei@wetzstein-richter.de
www.wetzstein-richter.de

**Weissbierbrauer
Kuchlbauer**
Der Weissbier-Spezialist
aus Abensberg

**ZELLNER
RECYCLING**
www.zellner-recycling.de

KomSem
Kommunikation & Seminare
info@komsem.de
www.komsem.de

dm
HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

**GEFRÄNKE SERVICE
REGENSBURG**
TEL. 0941 / 69 89 60
www.gs-regensburg.de



**TRANSPORTE BAGGERVERLEIH
HOFBAUER**
93138 Kareth • Telefon 0941/ 89 75 59
Telefax 0941/ 89 79 266

Naturkost
am Rennplatz

MAYER
Malerbetrieb Mayer
Arzberger Straße 3
93057 Regensburg
Tel. 0941/6 63 15

CommVivere
Managementcoaching
Personalentwicklung
Tel. 09443/99 28 10
Fax 09443/99 28 11
commvivere@t-online.de
www.commvivere.de

Auer Bräu
Schwandorfer Str. 41
Tel. 0941/88597
Biergarten • Nebenraum

Weichselmühle
93080 Pentling
Tel. 0941/97874
www.rondolino.de
rondo
der ringkachelofen



IGBC
KELHEIM-ZWIESEL
Emil-Ott-Str. 22
93309 Kelheim
Telefon +499441 7063-0
bezirk.kelheim@igbce.de
www.kelheim-zwiesel.igbce.de

**BMW
GROUP**
Werk Regensburg



**KÖHLMÖBELBAU • SCHREINEREI
SPANGLER**
Holz in Form
Telefon (09 41) 8 24 98
www.schreinerei-spangler.de